



KOMMENTAR

FPÖ-Abgeordneter Sepp Riemer
FPÖ Bezirksbüro: 0664/1834033
josef.riemer@fpoe.at

Nachzipf

Für manche Schüler naht der Tag einer Wiederholungsprüfung. Getrübte Ferienfreuden, teure Nachhilfestunden für die Chance, einen Fehler auszumerzen. Die österreichische Bundesregierung macht es anders. Mit Bauchladenrhetorik und Etikettenschwindeleien sollen unentschuld bare Fehlleistungen dem Wähler untergejubelt werden. Lösung: Wahlzuckerl, wie die angekündigte Pensionserhöhung. Hier wird das Gros jener Menschen verhöhnt, das diesen Staat aufbaute und mit dem Begriff Heimat versah! Rund um die 20 Euro monatlich werden diese Almosen für die Mehrheit

der Pensionsbezieher ausmachen. Diesen paar hundert Pensionsmillionen im Staatssäckel stehen z. B.: laut Integrationsbericht 2017 an die 8,1 Milliarden Euro allein für „Flüchtlinge“ für die Zeit 2015-2019 gegenüber. Oder: Die ORS Service GmbH erhielt für den Betrieb von Bundesbetreuungseinrichtungen für Asylwerber in der Steiermark von 2014 bis Frühjahr 2017 unglaubliche 16.178.716 Euro. Zudem vermerkt 2017 unser Bundesland 21 % mehr Einbürgerungen zu 2016. Dazu kommt, Asylberechtigte besitzen nach nur 6 Jahren Rechtsanspruch auf die Staatsbürgerschaft. Asylrecht bedeutet Schutz auf Zeit und keinen Deckmantel für Massenzuwanderung. Darüber reden der plüsch-rote SPÖ Kanzler und türkis-schwarze VP-Obmann nicht gerne. Sie schweigen zu tausenden auszuweisenden Asylwerbern und Asylbetrügnern, die noch nicht abgeschoben wurden. Der SPÖVP Schummelzettel ist lang. Einen Nachzipf haben Kern und Kurz sich nicht verdient. Es braucht Veränderung: FPÖ! WERBUNG